



EVALUATION USA-FREIZEIT 2024

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	USA-Freizeit 2024	Grundlagenstudie 2005	Differenz
Anreise	1,7	2,7	-1,0
Unterbringung	2,2	2,9	-0,7
Sanitäre Anlagen	2,6	3,0	-0,4
Naturerlebnis	1,1	2,2	-1,1
Gruppenaktivitäten	2,5	2,0	0,5
Sport	1,8	2,2	-0,4
Programm	2,0	2,1	-0,1
Badmöglichkeiten	2,0	1,9	0,1
Atmosphäre	2,4	2,0	0,4
Organisation	1,8	2,1	-0,3
Essen	1,7	2,8	-1,1
Spaß	1,7	1,6	0,1
Betreuer	1,5	1,7	-0,2
Gruppe	2,3	1,9	0,4
Freiheit	2,7	1,9	0,8
Regeln	2,5	2,3	0,2
Urlaubsland	1,3	1,8	-0,5
Wetter	2,5	2,5	0,0
Landschaft	1,3	1,9	-0,6
Gesamturteil	1,9	2,1	-0,2

Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die USA-Freizeit 2024 von den Teilnehmer*innen mit gut (1,9) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten ähnlich bewertet. (siehe Grundlagenauswertung von 2005). Im Vergleich zu den anderen von Mindful durchgeführten USA-Freizeiten erhielt diese Freizeit jedoch eine schlechtere Bewertung (die Werte liegen sonst durchschnittlich bei 1,47 bei der Gesamtbewertung). Dieser Eindruck bestätigt sich auch mit Blick auf die anderen abgefragten Kategorien. Positive Abweichungen lassen sich bei dieser Freizeit nur in den Bereichen Anreise, Unterkunft, Naturerlebnis, Essen, Urlaubsland und Landschaft finden. Bei anderen Freizeiten hoben sich deutlich mehr Bereiche deutlich positiv von anderen Jugendfreizeiten ab,

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich in zwei Bereichen erkennen: Gruppenaktivitäten und Freiheit. Während der Freizeit selbst haben die jungen Menschen leider zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit für Feedback oder Kritik genutzt, sodass die insgesamt eher schlechtere Bewertung das Team deutlich überraschte. Insgesamt handelt es sich um eine Jugendfreizeit, die in dieser Ausrichtung bereits mehrfach sehr erfolgreich durchgeführt wurde und bei der alle organisatorischen Aspekte hervorragend klappten. Wir erklären uns die Abweichungen im Bereich Freiheit damit, dass die jungen Menschen in den Großstädten (San Francisco, Las Vegas, Los Angeles) wenig Zeit ganz alleine verbringen konnten. Dies war der Situation geschuldet, dass die Aufsicht sichergestellt werden musste und Gefahren von den jungen Menschen häufig unterschätzt wurden.

Die Gruppenaktivitäten waren so gewählt, wie in den zurückliegenden Jahren auch. Den hier teilnehmenden Jugendlichen haben diese anscheinend nicht gereicht. Eindrücke der Reise finden sich unter www.mindfuljugendhilfe.blog Wir vertreten zudem die Position, dass den jungen Menschen die Wertschätzung für die Besonderheit dieser Reise und den ihnen ermöglichten Erfahrungen fehlte.

Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,8	5,4						EEEEEE	EEEEEE	
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	5,1	4,4				4444	EEEEEE			
J12 Mir war oft langweilig. (018)	1,9	2,6	2	2222	3333					
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	4,4	5,4					4	EEEEEE	EEEEEE	

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	4,6	5,2						EEEEEE	EEEEEE	
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	4,3	3,8				3344	444444			
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,9	3,7			3333	3444	444444			
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	3,3	3,3			2333	3333	34444444			
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,6	4,3					444444	4	EEEEEE	

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)												
J08	Ich hatte gute tiefergehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	5,1	4,1									
J16	Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	5,0	4,6									
J28	Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,3	6,2									
J07	Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	6,1	5,6									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)												
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	5,9	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	5,1	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	3,1	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	2,0	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,3	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	3,9	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,1	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	5,9	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,2	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,4	6,1									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)												
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	4,3	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	3,9	4,7									

J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	6,6	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	4,8	3,9									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)												
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,3	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	2,1	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,3	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,1	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,9	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	4,5	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	5,7	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	5,3	5,2									

Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"						
				1	2	3	4	5	6	7
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,0	2,3	1	2	3	4	5	6	7
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,0	2,3	1	2	3	4	5	6	7

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"						
				1	2	3	4	5	6	7
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	5,1	3,6	1	2	3	4	5	6	7
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,5	4,0	1	2	3	4	5	6	7
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen.(282)	5,5	4,1	1	2	3	4	5	6	7

Die Detailauswertung ermöglicht nun präzisere Einschätzungen darüber vornehmen zu können, wie die schlechtere Gesamtbewertung zu Stande gekommen ist. Betrachtet man negative Abweichungen, so fallen hier nur zwei Bereiche auf: „Mit diesen Teilnehmer*innen würde ich ungern wieder auf eine Freizeit gehen“ und „ich hatte Zeit zum Erholen und Relaxen“. Diese Aspekte könnte erklären, weshalb die Gruppenaktivitäten aber auch die Reise insgesamt schlechter bewertet wurde. Das Programm der 14 Tage war sehr umfangreich und die Auswertung bestätigt, dass die Eindrücke vielleicht zu viel waren für die kurze Zeit.

Es lassen sich erfreulicherweise viele positive Abweichungen vom Durchschnitt benennen: „Wenig bis keine Langweile“, „gute tiefergehende Gespräche mit den Mitarbeitenden“, „das Gefühl vom Team ernst genommen zu werden“, „das gemeinsame Lösen von Konflikten“, „sich mit Jugendlichen angefreundet zu haben, die ganz anders als man selbst waren“, „das Erleben der Natur“, „die Bedeutung der Natur und die Erhaltung der Umwelt“, „die Zufriedenheit der Eltern mit der Reise“, „die Angemessenheit des Reisepreises“, „die Begeisterung von der Freizeit“ (die sich leider nicht in Noten im oberen Teil ausdrückte...), „kein Konsum von Alkohol und Nikotin“, „Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse“, „das Kennenlernen von Alltag und Kultur der Gastregion“ sowie „der Kontakt zu Menschen aus der Gastregion“.

Diese vielen positiven Aspekte, die sich deutlich von anderen Freizeiten hervorheben, relativieren die schlechtere Gesamtbewertung. Die Ziele der Freizeit konnten dementsprechend erreicht werden.

Dennoch bleibt es bedenkenswert, dass die jungen Menschen trotz einer wirklich tollen Reise (vergleichbar mit den USA-Freizeiten davor) nicht das Gefühl erhielten, dass diese „sehr gut“ war. Vor diesem Hintergrund wird es schwierig ihnen Erfahrungen zu ermöglichen, die ihre Erwartungen überhaupt erfüllen können. Für viele Menschen ist eine derartige Reise ein Lebenstraum. Diese Reise war perfekt organisiert und die Detailauswertung zeigt, dass sie auch mit einem differenzierten Blick positiv hervorsteht.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Dr. Oliver Bokelmann & Team